



Die Stadtverordnetenversammlung
- Revisionsausschuss -

Tagesordnung I Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 5. November 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-22-0086

Nichtrealisierung Parkhaus Berliner Straße

- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 28.10.2025 -

Bereits mit Beschluss vom 02.07.2020 sollte Baurecht für ein Parkhaus an der Berliner Straße (sog. E-Mobility-Hub) geschaffen werden. Nach verwaltungs- und linkskooperationsinternen Abstimmungen kam es allerdings bis heute nicht zur Realisierung des Parkhauses. Mittlerweile ist ein anderes Parkhaus mit Umspannwerk auf dem entsprechenden Gelände geplant, wobei das Baurecht nun verändert wurde. Dennoch stellt sich die Frage, welche Kosten der Landeshauptstadt/einer städtischen Gesellschaft und damit dem Steuerzahler durch dieses Vorgehen entstanden sind.

Der Revisionsausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Weshalb kam es nicht zur Schaffung des mit Beschluss vom 02.07.2020 beabsichtigten Planungsrechts?
2. Welche Kosten sind durch Machbarkeitsstudie/Planung etc. für das ursprünglich geplante Parkhaus Berliner Straße (E-Mobility Hub) der Landeshauptstadt Wiesbaden bzw. entsprechenden städtischen Gesellschaften entstanden?
3. Welche weitergehenden Verträge wurden für Planung und Realisierung des genannten Parkhauses durch die Landeshauptstadt bzw. eine städtische Gesellschaft eingegangen?
4. Welche Kosten sind der Landeshauptstadt bzw. einer städtischen Gesellschaft durch die entsprechenden Verträge unter 3. entstanden?
5. Über welches Budget werden die Kosten unter 4. abgedeckt? Konnte hier eine Versicherung in Anspruch genommen werden?

Beschluss Nr. 0049

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2025

Felix Kisseler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2025

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister